



Stadt Köln

Förderaufruf

Förderung von Migrantischen Organisationen in Köln 2026

Migrantische Organisationen (MO) leisten einen wichtigen Beitrag für die Kölner Stadtgesellschaft, denn sie setzen sich nicht nur für die Belange von Kölner*innen mit internationaler Familiengeschichte ein (mindestens 40% der Kölner Einwohner*innen), sondern auch für ein friedliches Zusammenleben.

Dieses Förderprogramm will einen Beitrag zur Unterstützung dieser Organisationen leisten und besteht 2026 aus zwei Säulen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten:

- **Förderschwerpunkt „Professionalisierung/Organisationsberatung“**
- **Förderschwerpunkt „Ehrenamtliche Geflüchtetenarbeit“**

Einzelheiten zu den Inhalten der Förderschwerpunkte finden Sie in der [Förderrichtlinie](#) unter Punkt 3.: „Was kann gefördert werden?“.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Das Förderprogramm richtet sich ausschließlich an MO.

MO (und auch NDO = Neue Deutsche Organisationen) können gefördert werden, wenn sie:

- als Vereine (eingetragene Vereine und Vereine, die als gemeinnützig anerkannt sind), Initiativen, Gruppen oder gemeinnützige Gesellschaften mit beschränkter Haftung (gGmbH) tätig sind,
- ihren Sitz in Köln haben und im Kölner Stadtgebiet aktiv sind,
- gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für Selbstorganisationen von Migrantinnen und Migranten des Landes NRW“ als solche zu bezeichnen sind (mindestens die Hälfte des Vorstandes und der Mitglieder haben eine internationale Familiengeschichte). Zu der Bestimmung des Merkmals internationale Familiengeschichte ist die Definition nach § 4 des Teilhabe- und Integrationsgesetzes des Landes NRW maßgeblich,

- seit mindestens einem Jahr bestehen (maßgeblich ist das Datum der Veröffentlichung dieses Förderverfahrens),
- eine aussagekräftige, aktuelle Webseite oder Social-Media-Seite unterhalten und durch Vernetzung beziehungsweise durch ihre Aktivitäten bei der Verwaltung bekannt sind, und
- die Inhalte der zu unterzeichnenden Selbstverpflichtungserklärung (Bestandteil Förderantrag) mittragen.

Wie können Sie eine Förderung beantragen?

Sie reichen folgende Unterlagen per E-Mail ein:

- den ausgefüllten und unterschriebenen **Antrag**: [Förderprogramm für Migrantische Organisationen in Köln](#)
- einen **Kosten- und Finanzierungsplan** (als Bestandteil des Antragsformulars oder als gesondertes Dokument)
- **Erklärung**, dass mit dem Projekt / der Maßnahme noch nicht begonnen wurde (Bestandteil des Antragsformulars)
- **Wichtig**: Je nach Förderschwerpunkt sind darüber hinaus ggf. noch weitere Unterlagen dem Antrag beizufügen. Bitte schauen Sie dazu auf Seite 12 der Förderrichtlinie (Punkt 6.2.: „Was muss der Antrag enthalten?“).

Sie haben nach Veröffentlichung dieses Förderaufrufes **bis zum 06.09.2026** Zeit, um Ihren Antrag einzureichen.

Danach werden alle Anträge geprüft und einer Jury (Näheres dazu unter Punkt 6.3. der Förderrichtlinie) vorgelegt.

Anschließend werden die Bewilligungen bzw. die Ablehnungen elektronisch oder schriftlich verschickt.

Bitte schicken Sie Ihren Antrag auf Förderung und alle erforderlichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form an diese E-Mail-Adresse:

MO-Foerderung@stadt-koeln.de

Bitte nennen Sie im Betreff unbedingt den Förderschwerpunkt, für den Sie den Antrag stellen möchten.